

Allgemeine Geschäftsbedingungen Memomed

(Stand, 09.10.2024)

Allgemeiner Teil

Geltungsbereich

Die Memomed bietet ihre Seminare, Dienstleistungen und Produkte ausschließlich auf Grund der nachstehenden Geschäftsbedingungen an. Abweichungen sind nur wirksam, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

Geheimhaltung, Datenschutz

1. Falls nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten die Memomed unterbreiteten Informationen als nicht vertraulich.
2. Der Vertragspartner wird hiermit gem. § 33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass Memomed seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.
3. Soweit sich Memomed dritter zur Erbringung der angebotenen Dienstleistungen bedient, sind diese Dienstleistungserbringer und Memomed berechtigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn dies für die Sicherstellung des Betriebes erforderlich ist.
4. Memomed steht dafür ein, dass alle Personen, die Memomed und den Dienstleistungserbringern mit der Abwicklung dieses Vertrages beauftragt werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung kennen und beachten. Der Teilnehmer seinerseits ist nicht berechtigt, sich oder Dritten mittels der von Memomed erbrachten Dienste nicht für ihn oder für Dritte bestimmte Daten und Informationen zu verschaffen.

Schlussbestimmung

Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Verbindlichkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Für eine unwirksame Bestimmung soll eine wirksame Bestimmung gelten, die der unwirksamen möglichst nahekommt. Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle bisher gültigen Bedingungen ihre Gültigkeit.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung für beide Vertragspartner ist Hamburg. Gerichtsstand ist Hamburg. Sollten unterschiedliche Geschäftsbedingungen

verschiedene Gerichtsstände ausweisen, so wird hiermit Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

Spezieller Teil

(A) Seminare

Anmeldungen zu Seminaren

Anmeldungen zu den unterschiedlichen angebotenen Seminaren können ausschließlich in schriftlicher Form über die Webpage www.memomed.de erfolgen. Mündlich übermittelte Anmeldungen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung. Sie erhalten eine automatisierte, unverzügliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per eMail. Falls ein Seminar ausgebucht ist, können Sie sich per Mail an info@memomed.de auf eine Warteliste eintragen lassen.

Stornierung

- Sie können bis 21 Tage nach Ihrer Buchung diese kostenfrei schriftlich stornieren. Bitte stornieren Sie ihre Buchung umgehend, wenn Sie mit diesen Storno-Bedingungen nicht einverstanden sind.
- Danach ist die Stornierung kostenpflichtig: 10 % der gebuchten Seminarkosten, mindestens 150 Euro als Verwaltungs- und Storno-Pauschale.
- Bei Stornierung ab 8 Wochen vor Seminarbeginn wird die gesamte Kursgebühr fällig, da es für Memomed innerhalb kurzer Zeit nicht möglich sein wird, einen Ersatz – Teilnehmer zu finden. Diese Stornogebühr entfällt, wenn für den gebuchten Kurs ein Ersatzteilnehmer benannt wird, der die Kursgebühr bezahlt.

Wir empfehlen nachdrücklich den Abschluss einer „Seminarrücktrittversicherung“ (z.B. über die [Hanse-Merkur](http://www.hansemerkur.de/event-versicherungen/seminarversicherung) www.hansemerkur.de/event-versicherungen/seminarversicherung oder die [ERGO](http://www.ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Seminarversicherung) www.ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Seminarversicherung)

Seminargebühren

Die Seminargebühren sind je nach angebotenen Seminar unterschiedlich. Sie gelten pro Teilnehmer und Seminar bzw. Seminarteil.

Die Kurskosten sind von der Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer nach § 4, 21 a) bb) UstG befreit gemäß Bescheid der zuständigen Hamburger Behörden.

Die Rechnungen werden in der Regel neun bis zehn Wochen vor Seminarbeginn verschickt, sie sind dann binnen weiterer zwei Wochen zur Zahlung fällig. Nur eine rechtzeitige Zahlung sichert den zugesagten Teilnehmerplatz und berechtigt zur Teilnahme am jeweils gebuchten Seminar.

Copyright

Im Rahmen der Seminarvorbereitung und/oder der Veranstaltungen überlassene Dokumentationen und Trainingsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen, soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart ist, nicht, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden.

Haftung

Die meisten der Memomed angebotenen Seminare müssen von der zuständigen Ärztekammer einzeln anerkannt und zertifiziert werden. Diess kann zu Änderung der Anfangszeiten um bis zu einem halben Tag und/oder geringfügigen Änderungen der Themen führen, wenn dies neue Regeln der Ärztekammern für die Zertifizierung der Kurse nötig machen.

Bei Ausfall einer Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt oder auf Grund anderer unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Bei pandemiebedingten Situationen oder anderen ähnlichen Lagen ist eine Verlegung des Kurses von der realen Präsenz in die virtuelle Präsenz (über ZOOM) bisweilen nötig und ist Vertragsbestandteil.

Memomed kann in solchen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten, sowie Arbeitsausfall oder vergebens angemeldeten Urlaubs verpflichtet werden.

Wir empfehlen umbuchbare oder stornierbare Reisen und Unterkünfte zu buchen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangene Gewinne oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

Auch für nicht erfolgte Anerkennungen und Prüfungszulassungen durch die Ärztekammern, die Kassenärztlichen Vereinigungen oder andere Gremien, die nicht direkt im Einflussbereich von Memomed stehen, kann trotz gewissenhafter Arbeit nicht gehaftet werden. Wir bemühen uns vorab um die Beratung der Teilnehmenden, sind aber für Änderungen von Regeln und Verfahren oder nicht eingeholte Ausnahmeregelungen nicht zuständig.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bedingungen in diesem Vertrag rechtlich unwirksam sein, so soll folgende Formulierung gelten:

Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Verbindlichkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Für eine unwirksame Bestimmung soll eine wirksame Bestimmung gelten, die der unwirksamen möglichst nahekommt.

Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle bisher gültigen Bedingungen ihre Gültigkeit.